jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/12/20 11Os123/88, 11Os127/90 (11Os133/90), 15Os15/91, 15Os91/91, 13Os62/91, 14Os23/92 (1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.12.1988

Norm

StGB §31
StGB §40
StGB §43a Abs3

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 43 a Abs 3 StGB ist auf Freiheitsstrafen von nicht mehr als sechs Monaten - mögen diese auch als Zusatzstrafen nach den §§ 31, 40 StGB auszumessen sein - nicht anwendbar.

Entscheidungstexte

- 11 Os 123/88
  Entscheidungstext OGH 20.12.1988 11 Os 123/88
  Veröff: EvBl 1989/86 S 310 = RZ 1989/47 S 121
- 11 Os 127/90
  Entscheidungstext OGH 16.01.1991 11 Os 127/90
- 15 Os 15/91
  Entscheidungstext OGH 07.03.1991 15 Os 15/91
- 15 Os 91/91
  Entscheidungstext OGH 12.09.1991 15 Os 91/91
- 13 Os 62/91
  Entscheidungstext OGH 04.09.1991 13 Os 62/91
- 14 Os 23/92
  Entscheidungstext OGH 31.03.1992 14 Os 23/92
- 13 Os 45/92
  Entscheidungstext OGH 15.07.1992 13 Os 45/92
  Beisatz: Hier: Zu § 43 a Abs 2 StGB. (T1)
- 13 Os 81/96
  Entscheidungstext OGH 12.06.1996 13 Os 81/96
- 15 Os 132/98

Entscheidungstext OGH 01.10.1998 15 Os 132/98
Beisatz: Gemäß dem klaren Wortlaut des § 43a Abs 3 erster Satz StGB ist eine teilbedingte Freiheitsstrafe unter den dort genannten weiteren Voraussetzungen nur dann zu gewähren, wenn das Ausmaß der im Urteil ausgesprochenen Freiheitsstrafe mehr als sechs Monate beträgt. Dies gilt auch bei Verhängung einer Zusatzstrafe gemäß §§ 31, 40 StGB. In diesem Fall ist jedoch allein die Höhe der verhängten Zusatzstrafe (die einen eigenständigen Strafausspruch bildet) maßgebend, aber nicht die sich unter Einrechnung der im zeitlich vorangegangenen Urteil ausgesprochenen Freiheitsstrafe ergebende "Gesamtstrafe". (T2)

- 13 Os 134/98
  Entscheidungstext OGH 30.09.1998 13 Os 134/98
  Auch; nur: Die Bestimmung des § 43 a Abs 3 StGB ist auf Freiheitsstrafen von nicht mehr als sechs Monaten nicht anwendbar. (T3)
- 11 Os 171/98
  Entscheidungstext OGH 02.03.1999 11 Os 171/98
  Beisatz: Denn jedes einzelne der gemäß § 31 StGB zusammenhängenden Erkenntnisse enthält einen selbständigen Strafausspruch, der - abgesehen von der Beschränkung der Strafhöhe - keiner gesetzlichen Ausnahmeregelung unterliegt. (T4)
- 11 Os 29/99
  Entscheidungstext OGH 10.08.1999 11 Os 29/99
  Auch; Beis wie T4
- 13 Os 113/01
  Entscheidungstext OGH 12.09.2001 13 Os 113/01
  Auch
- 14 Os 74/02
  Entscheidungstext OGH 15.10.2002 14 Os 74/02
- 15 Os 61/14f
  Entscheidungstext OGH 27.05.2014 15 Os 61/14f
  Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0090944

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at